

Ergebnisprotokoll der Gemeinderatsitzung vom 06.02.2012

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2012 – öffentlicher Teil

Das Protokoll des öffentlichen Teiles wurde im Vorfeld an die Gemeinderatsmitglieder versandt, Einwendungen werden nicht erhoben und die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

2. Info i.S. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses/Bauhofes

Der Gemeinderat nimmt Einblick in den aufliegenden Bauplan, in welchem die mittlerweile vorgebrachten Änderungen eingebracht sind. Es wurden sowohl im Bereich der Feuerwehr, als auch für den Bereich des Bauhofes die Ausfahrten mit den entsprechenden Toren jeweils an den Stirnseiten angebracht, um die relativ knappe Raumsituation vor dem Radweg zu entschärfen. Der Gemeinderat nimmt ausführlich Einblick in die aufliegenden Pläne und begutachtet die eingearbeiteten Änderungen.

Der Bürgermeister informiert, dass sich, gemäß einer aktuellen Kostenschätzung, die Gesamtkosten mittlerweile bei 722.000 Euro brutto bewegen. Von Gemeinderat Stefan Höfner wird vorgebracht, dass er es für sinnvoll hält die bereits eingeplante Zwischendecke über dem Foyer, im Bereich des Musiktraktes für eine Belastung von mindestens 500 kg/m² vorzusehen. Es wird mitgeteilt, dass die bereits jetzt vorgesehene Decke für Lagerzwecke verwendet werden kann und weitergehende Maßnahmen auch stets unter dem Aspekt der Kostensteigerung zu prüfen sind. Der Bürgermeister sichert zu dies mit dem Architekten zu prüfen, um dann anschließend gemeinsam mit dem Architekten einen Besprechungstermin bei der Regierung von Unterfranken durchzuführen.

3. Ergebnis der Ausschreibung i.S. Beschaffung von Feuerwehrbedarf

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die im Gremium vorliegenden und genehmigten Beschaffungswünsche der Freiwilligen Ortsteilfeuerwehren mittlerweile ausgeschrieben wurden. Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

Fa. 112-Store	3.822,22 € brutto
Fa. Metzeler	3.739,97 € brutto
Fa. Mahr	3.641,40 € brutto

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Mahr zu den angebotenen Konditionen zu erteilen.

Abschließend informiert den Bürgermeister, dass mit der FFW Eichelsee noch Gespräche zu führen sind, ob noch zusätzlicher Materialbedarf besteht. Im Gemeinderat herrscht hiermit Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

4. Weiteres Vorgehen i.S. Errichtung von gemeindlichen PV-Anlagen

Nachdem in einer vorangegangenen Sitzung beschlossen wurde, aufgrund der vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen des Ingenieurbüros Busch, für drei kommunale Photovoltaikanlagen (Turnhalle Gaukönigshofen, alte Schule Rittershausen und alte Schule Eichelsee) jeweils beim Energieträger bezüglich des Einspeisestandortes nachzufragen, liegen die diesbezüglichen Ergebnisse mittlerweile vor.

Die Anlagen in Rittershausen und Eichelsee können jeweils in den diesbezüglichen Hausanschluss eingespeist werden. Für die Turnhalle in Gaukönigshofen wurde als Einspeisepunkt die Netzstation 1 am Graben in Gaukönigshofen festgesetzt. Es handelt sich hierbei um eine Verlegestrecke von ca. 600 m. Nach einer Kostenermittlung der Fa. Luttwor ist für die Verlegung des notwendigen

Einspeisekabels mit Nettokosten in Höhe von mindestens 70.000 Euro zu rechnen. Im Verlauf der entstehenden Diskussion werden auch die möglichen Alternativen angesprochen. Letzten Endes zeigt sich, dass bedingt durch die Einspeisesituation keine Wirtschaftlichkeit mehr gegeben ist.

Der Gemeinderat beschließt daher für die beiden vorgesehenen Anlagen in Eichelsee und Rittershausen die notwendigen Ausschreibungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

5. Sonstiges, Wünsche und Anträge

5.1. Information i.S. Durchführung einer Kanalsanierung im Inlinerverfahren

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass aufgrund der Vorgaben des Ingenieurbüros Horn für das Jahr 2012 im Ortsteil Eichelsee die notwendigen Inlinersanierungen durchgeführt werden sollen. Es sind hierbei Kosten in Höhe von 75.000 € veranschlagt zzgl. der Ingenieurkosten.

Desweiteren führt er aus, dass die vorgeschriebenen Kamerabefahrungen für die jeweiligen Ortsteile komplett durchgeführt werden sollen, so dass dies anschließend erst wieder nach 10 Jahren erforderlich ist.

Im Gemeinderat herrscht hiermit Einverständnis und das Ingenieurbüro Horn soll beauftragt werden die notwendigen Ausschreibungen vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

5.2. Information i.S. Ausbau von Gehwegen entlang der Kreisstraße in Wolkshausen

Der Bürgermeister führt aus, dass seitens des Landkreises angedacht ist, die Kreisstraße im Bereich von Wolkshausen komplett neu auszubauen und hierbei auch der Neubau bzw. die Sanierung der vorhandenen Gehwege mit durchgeführt werden sollte. Die hierzu notwendigen Flächen sind größtenteils noch im Besitz des Landkreises, sollen in diesem Zuge aber an die Gemeinde übergehen. Somit wäre dann die Gemeinde für den Ausbau der Gehwege zuständig. Eine Beteiligung der Direktion für Ländliche Entwicklung im Rahmen der Dorferneuerung wurde bislang abgelehnt, soll jedoch nochmals beantragt werden. Anschließend müssten die für den Ausbau notwendigen Gelder im Haushalt bereitgestellt werden. Der Gemeinderat soll zu gegebener Zeit erneut informiert werden.

Weiterhin informiert der Bürgermeister in diesem Zusammenhang darüber, dass im Rahmen dieser angestrebten Baumaßnahme auch die Kreisstraße in der Rittershäuser Straße vom Anwesen Sieber bis zur Schule in Gaukönigshofen noch saniert werden wird.

5.3. Information i.S. Anbringung einer Werbeanlage am Gebäude Hauptstr. 14 in Gaukönigshofen

Der Gemeinderat begutachtet die vorliegenden Skizzen sowie das Beispielfoto und erhebt gegen die Anbringung der Werbeschrift keine Einwendungen. Desweiteren wird gebeten die Zahl der notwendigen Stellplätze nochmals zu überprüfen und das Erforderliche in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: 13:1.

5.4. Information i.S. Genehmigung Haushalt 2012

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass der Haushalt 2012 mittlerweile durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurde. Die festgesetzten Auflagen bzw. Bedingungen werden dem Gemeinderat bekannt gegeben.

5.5. Information i.S. Baumfällung im Friedhof Acholshausen

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass bezüglich der angedachten Fällung der beiden Fichten sowie der Rotbuche im Friedhof Acholshausen seitens des Naturschutzes angerechnet wurde zumindest die Rotbuche zunächst stehen zu lassen.

Aufgrund der Notwendigkeiten hält der Gemeinderat es jedoch für sinnvoll und erforderlich bis spätestens 29.02.2012 entsprechend zu fällen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

5.6. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ochsenfurt hier: Stellungnahme der Gemeinde

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass die Unterlagen der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ochsenfurt in Sachen Windkraftnutzung der Gemeinde mittlerweile vorliegen. Es sind drei Standortvorschläge für Windenergieanlagen festgesetzt. Der Standortvorschlag Erlach, Hopferstadt West sowie Hopferstadt Ost. Relevant für die Gemeinde Gaukönigshofen ist lediglich der Vorschlag Hopferstadt West, wobei festgestellt wird, dass die möglichen Windräder mehr als 1.000m von der Grenze der Wohnbebauung in Eichelsee entfernt sind. Somit bestehen für die Gemeinde Gaukönigshofen emissionsrechtlich keine Möglichkeiten für eine Ablehnung der Planung. Die entstehenden optischen Wirkungen werden diskutiert und insbesondere seitens der Vertreter des Ortsteiles Eichelsee bedauert.

Letzten Endes wird festgestellt, dass zum einen im Rahmen der beschlossenen Energiewende die Entstehung derartiger Anlagen nicht verhindert werden kann und zum anderen, dass hier die vorgeschriebenen Abstände in jeden Fall eingehalten wurden. Nach ausführlichem Studium der vorliegenden Planunterlagen werden die Fakten zur Kenntnis genommen und Einwendungen sollen nicht erhoben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

5.7. Angebot i.S. Erneuerung Fenster am Schulgebäude in Rittershausen

Der Bürgermeister führt aus, dass mittlerweile Kostenangebote für die notwendige Erneuerung von Fenstern an der Schule in Rittershausen eingeholt wurden. Es werden Kosten in Höhe von ca. 12.000 € bis 14.000 € entstehen. Seitens des Gemeinderates wird es für sinnvoll gehalten eine Dreifachverglasung mit dreiteiligen Fenstern vorzusehen. Eine entsprechende Ausschreibung soll in die Wege geleitet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

5.8. Information i.S. Sanierung Kirchturm Acholshausen

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Kirchenverwaltung Acholshausen beabsichtigt die Kirche bzw. das Kirchenschiff neu zu verputzen und die Gemeinde in diesem Zusammenhang den Verputz des Turmes übernehmen sollte. Gemäß den vorliegenden Kostenschätzungen sind mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 12.000 € zu rechnen. Eine entsprechende Ausschreibung wird von der Kirchenverwaltung vorgenommen. Desweiteren ist eine neue Kirchturmuhre zu installieren, die gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma Hört Gesamtkosten einschließlich Installation in Höhe von ca. 6.000 € verursachen würde. Zusätzlich soll ein Vergleichsangebot der Fa. Rauscher eingeholt werden. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

5.9. Kostenermittlung für Straßensanierung in Eichelsee bei Anwesen Wehner

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass in diesem Bereich bereits seit längerem eine notwendige Straßensanierung ansteht. Gemäß den derzeit vorliegenden Planungen und Kostenschätzungen werden Gesamtkosten in Höhe von ca. 20.000 € entstehen. Der Gemeinderat begutachtet die vorliegenden Planungen und hält es für sinnvoll die notwendigen Ausschreibungen zu tätigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.